



Myroslaw Marynowytsch, geb. 1949 in Komarowyschi, ist Ehrenpräsident von Amnesty International Ukraine und des ukrainischen PEN-Zentrums, Träger des Freiheitsordens der Ukraine sowie Vizerektor der Ukrainischen Katholischen Universität Lwiw. Er arbeitet als Publizist und Religionswissenschaftler. Marynowytsch wuchs in einer eng verbundenen galizischen Familie auf und studierte Elektrotechnik am Polytechnischen Institut Lwiw. Während der Breschnew-Ära war er sieben Jahre in einem Arbeitslager inhaftiert und drei Jahre im Zwangsexil in Kasachstan. Die von ihm 1976 mitgegründete ukrainische Helsinki-Gruppe war die erste nicht im Untergrund agierende Widerstandsgruppe, welche die Menschenrechtssituation der Sowjetukraine an die Öffentlichkeit brachte.

Authentisch, bewegend und offen erzählt Marynowytsch vom Leben im sowjetischen Kyjiw sowie von den Aktivitäten seiner Helsinki-Gruppe, Nachstellungen durch den KGB, Verhaftungen und Methoden der Sowjetjustiz. Er berichtet über das Leben im Lager »Perm-36«, seine anschließende Verbannung und das spirituelle Wachstum in einer Extremsituation. Marynowytsch vermittelt faszinierende Einblicke zum sowjetischen Dissidententum und Wesen des Totalitarismus. Sein Urteil hat angesichts der Eskalation des russischen Krieges gegen die Ukraine am 24. Februar 2022 an Aktualität gewonnen. Das Buch endet mit zukunftsweisenden Überlegungen über den Krieg hinaus.

Der Vorwortautor:

Timothy Snyder ist Professor für Geschichte an der Yale University in New Haven, USA.

Der Herausgeber:

Max Hartmann war bis 2022 Pfarrer der Reformierten Kirchgemeinde Brittnau im Aargau.

ISBN: 978-3-8382-1806-9



9 783838 218069

ibidem

ibd

Ukrainian Voices, vol. 43

ibidem

UAV

43

Marynowytsch

Das Universum hinter dem Stacheldraht

Myroslaw Marynowytsch

Das Universum hinter dem Stacheldraht

Memoiren eines
sowjet-ukrainischen
Dissidenten

Mit einem Vorwort von Timothy Snyder

und Nachwort von Max Hartmann

Ukrainian Voices, vol. 43

ibidem